

**18. bundesweites PraktikerInnentreffen  
Jugendarbeit in rechten Szenen  
09.-11. September 2009**

Seit 1992 finden im LidiceHaus Tagungen statt, die solche MitarbeiterInnen zu einem intensiven Erfahrungsaustausch zusammenbringen, die in ihrer Arbeit mit rechts(extrem) orientierten Jugendlichen befasst sind. Gegenüber der Vielzahl von Veranstaltungen über Rechtsextremismus und Gewalt wurde hier ein Schwerpunkt gesetzt auf den Erfahrungsaustausch von PraktikerInnen und die dialogische Weiterentwicklung konzeptioneller Grundlagen dieses Arbeitsbereiches. Wichtigen Stellenwert hat dabei seit jeher auch die gemeinsame Diskussion von Fachkräften aus dem Westen und dem Osten Deutschlands und die Entwicklung von Handlungssträngen, die der jeweilig vorfindlichen regionalen und lokalen Situation entsprechen.

**Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung stehen folgende Fragestellungen:**

- **Rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen bei Zuwanderer/innen**
- **Nationale und gewaltaffine Erziehung - Möglichkeiten familienbezogener Arbeit**

**Zu dieser 18. Veranstaltung sind alle diejenigen MitarbeiterInnen eingeladen, die**

- in Projekten mit rechts(extrem) orientierten Jugendlichen (sozial-)pädagogisch/-arbeiterisch tätig sind,
- in ihrem pädagogischen Alltag auf AdressatInnen mit rechts(extrem)en Orientierungen treffen,
- in unterschiedlichen Feldern sozialer Arbeit mit der Bekämpfung von Rechtsextremismus und Gewalt befasst sind.

**Die Tagungsplanung sieht als Themeneinstiege Impulsreferate und Vorträge vor. Mittelpunkt der Veranstaltung ist die Diskussion in Arbeitsgruppen, ein Ins-Gespräch-Kommen, Sich-Austauschen und Gemeinsam-Reflektieren.**

**Mittwoch, 09. September 2009**

- 12.00 Anreise und Mittagessen (12.30)  
13.30 Tagungseinführung, Andrea Müller  
14.00 Vorstellung der anwesenden Projekte  
15.30 **Rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen bei Zuwanderer/innen 1 „Ich bin stolz ein Türke zu sein“ – Dr. Kemal Bozay, Köln**  
18.00 Abendessen  
19.00 aktuelles Fenster

**Donnerstag, 10. September 2009**

- 08.30 Frühstück  
09.30 **Rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen bei Zuwanderer/innen 2 „Russlanddeutsche als propagandistische Zielgruppe der extremen Rechten Alexander Häusler, FH Düsseldorf**  
Anschließend strukturierter Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen  
12.30 Mittagessen  
14.00 Fortsetzung strukturierter Erfahrungsaustausch  
18.00 Abendessen  
19.00 offenes Angebot

**Freitag, 11. September 2009**

- 09.30 **Arbeitsgruppen: nationale und gewaltaffine Erziehung und Möglichkeiten familienbezogener Arbeit, Anforderungen und Möglichkeiten der familienbezogenen Arbeit**  
\* am Beispiel Migrantischer Familien  
\* Ferien im Führerbunker, die heimatfreie dt. Jugend, Andrea Röpke, Journalistin  
11.30 Zusammenfassung der Ergebnisse der AG's  
Tagungsauswertung  
12.30 Mittagessen  
13.00 Tagungsende

Am Abschlusstag findet ab 13.30 Uhr ein Pressegespräch statt, zu dem auch TeilnehmerInnen geladen sind.

In die Veranstaltung integriert wird bei Interesse ein Basis-Fortbildungsangebot für KollegInnen, die relativ neu im Arbeitsfeld sind. Fragestellungen dazu können gemeinsam abgestimmt werden.

-----  
**TeilnehmerInnengebühr:  
Euro 80,- inkl. Verpflegung und Übernachtung (DZ)  
EZ-Zuschlag 20,- Euro** (aus Kapazitätsgründen nur nach Anmeldung in begrenztem Umfang möglich)  
-----

**Kontakt und Informationen:**  
**LidiceHaus, Jugendbildungsstätte Bremen**  
Andrea Müller  
Tel.: 0421 / 69272-13 , Fax.: 0421 / 69272-16  
e-mail: [amueller@lidicehaus.de](mailto:amueller@lidicehaus.de) oder  
**ZEBB, Hochschule Bremen;**  
**Prof. Dr. Franz Josef Krafeld**  
e-mail: [krafeld@fbsw.hs-bremen.de](mailto:krafeld@fbsw.hs-bremen.de) oder  
**Hochschule Esslingen; Prof. Dr. Kurt Möller,**  
e-mail: [kurt.moeller@hs-esslingen.de](mailto:kurt.moeller@hs-esslingen.de) oder  
**Verein zur Förderung Akzeptierender Jugendarbeit,  
e.V. Bremen, Dennis Rosenbaum**  
e-mail: [recl@vaja-bremen.de](mailto:recl@vaja-bremen.de)

-----  
**Anmeldungen bitte per Mail oder Fax an:  
LidiceHaus, Jugendbildungsstätte Bremen**  
Email: [amueller@lidicehaus.de](mailto:amueller@lidicehaus.de)



Bitte ausfüllen  
Und per Fax senden an  
0421/69 272 -16  
Oder mail : [amueller@lidicehaus.de](mailto:amueller@lidicehaus.de)

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich/uns an zum  
**18. bundesweiten PraktikerInnentreffen**  
**„Jugendarbeit in rechten Szenen“**  
Vom 09.-11.09.2009

\_\_\_\_\_

Wir kommen mit \_\_\_\_\_ Personen.

Name: \_\_\_\_\_

Organisation: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_

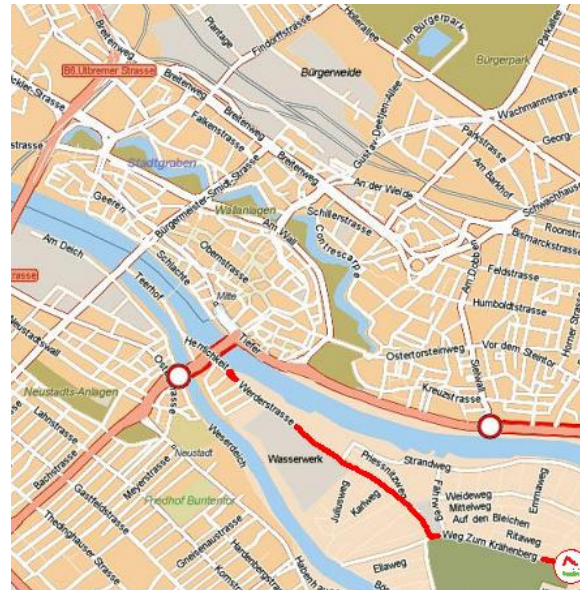
Datum, Unterschrift

### ÖPNV-Anbindung

Nutzen Sie ab dem Bremer HBF die Straßenbahnlinien 4,6 oder 8. Steigen Sie nach ca. 13min Fahrtzeit an der Haltestelle „Wilhelm-Kaisen-Brücke“ aus, wo nach telefonischer Absprache ein Shuttle Bus für Sie bereitgestellt werden kann.

### PKW-Anfahrt

Wir empfehlen Ihnen bei PKW-Anfahrt einen eigenen Routenplan zu erstellen, bzw. den auf unserer Homepage für Sie bereitgestellten zu verwenden. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, schicken wir Ihnen gerne per Fax einen gültigen Routenplan zu.



Weg zum Krähenberg 33 A  
28201 Bremen  
Zentrale: 0421 – 69 272 - 0  
Durchwahl: 0421 – 69 272 - 13



in Kooperation mit:

- ZEBB, Zentrum für Soziale Beratung und Bildung, Hochschule Bremen
- Hochschule Esslingen
- Verein zur Förderung Akzeptierender Jugendarbeit e.V., Bremen

### 18. bundesweites PraktikerInnentreffen Jugendarbeit in rechten Szenen

- Rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen bei Zuwanderern
- Nationale und gewaltaffine Erziehung - Möglichkeiten familienbezogener Arbeit

**09.-11. September 2009**  
**LidiceHaus,**  
**Jugendbildungsstätte Bremen**

